

Die meisten digitalen Kameras unterstützen das RAW-Format als Abspeicherungsformat beim Fotografieren. Dabei handelt es sich um eine «Rohdatei», die farblich dem Farbraum der Kamera entspricht. Die meisten Kamerahersteller liefern eine Import-Software zum Fotoapparat mit, welche dieses RAW-Format unterstützt. Beim Importieren der digitalen Aufnahmen werden nun die Einstellungen für Farbraum, Auflösung, Graubalance usw. festgelegt.

Dieser Importfilter für RAW-Dateien ist nun im Photoshop CS beinhaltet. Er Erlaubt das Einstellen und Abspeichern detaillierter Kameraeinstellungen. Die Idee ist es, das der Fotograf seine RAW-Dateie archiviert und einen ausgabeabhängigen Import mit dem RAW-Filter durchführt.

Es lohnt sich von Zeit zu Zeit auf der Adobe-Seite im Internet den neusten RAW-Filter zu holen, da immer wieder neue Kameras unterstützt werden.

Like to share?

- [Click to share on WhatsApp \(Opens in new window\)](#)
- [Click to share on Twitter \(Opens in new window\)](#)
- [Click to share on LinkedIn \(Opens in new window\)](#)
- [Click to share on Facebook \(Opens in new window\)](#)
- [Click to share on Pocket \(Opens in new window\)](#)
- [Click to email this to a friend \(Opens in new window\)](#)
- [Click to print \(Opens in new window\)](#)